

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 10 (1888)  
**Heft:** 27

**Anhang:** Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St. Gallen.

## Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung.

1. Juli 1888.



**A. 3.** in **3.** Man erhält oft so kraftlose und abgehandelte Drogen, daß auch die genaue Einhaltung eines gegebenen Rezeptes zu seinem Resultat führt. Lassen Sie die Kritik aus einem recht begangenen Gescheite kommen (und wäre es von auswärts) und verfahren Sie in jeder Beziehung nach Angabe, so werden die Resultate Sie befriedigen.

**Dr. M. B.** Gelangte zu spät in unsere Hand.

Frau Math. **J.** in **B.** Wenn Sie Lust und Wasser so sehr lieben, dürfen Sie niemals auf eine feste Gesundheit rechnen und in Tagen der Krankheit sind Sie erst recht verloren. Sie sollten Mandanten an der Seite haben, der mit den Gesundheitspflege auf gutem Fuße steht. Auch ein Aufenthalt in einer rationell geleiteten Kuranstalt, wo Lust und Wasser des behandelnden Arztes Assistenten sind, würde Ihnen das Verständnis für diesen wichtigen Punkt öffnen. Dr. Paul Niemeyer's Schriften sollten übrigens nicht resultlos von Ihnen gelesen werden.

**B. 3.** Wir müssen Sie auf später vorströten. So wichtig der zu behandelnde Gegenstand auch ist, so ist ein Abkommen für uns jetzt unmöglich. Die Redaktion ist nebenbei auch ein Mensch und ist von den Verhältnissen abhängig. Frei und ungehemmt ist nur das Wort, nicht aber die Person.



Unjurer Einladung zur Einsendung von Handschriften behufs graphologischer Beurtheilung ist in reichem Maße entsprochen worden, so daß wir diejenigen der verehrlichen Einleger, welche einen spät an die Reihe kommen sollten, um gütige Nachricht bitten müssen. Ferner müssen wir den Vorbehalt machen, nur Beiträge von Abonnenten zu beurtheilen, sowie eine Mehrzahl von Beiträgen vom gleichen Einleger zu reduzieren.

Die Beurtheilungen erfolgen lämmlich an die Stelle, jeweils unter den von den Einlefernern angegebenen Zeichen oder Initialen des Namens; wo letzteres nicht gewünscht werden sollte, bitten wir, dieses ausdrücklich zu bemerken und um Angabe einer beliebigen Chiffre.

Um der Sache erhabtes Interesse zu verleihen und dasselbe nicht bloss auf die Betreffenden zu befrüchten, werden wir jeweils einer Anzahl von Beurtheilungen die Facsimiles der Handschriften beifügen, wie solches bei den nachfolgenden sechs ersten Beurtheilungen der Fall ist. Wer seine Handschrift nicht facsimiliert wünscht, beliebe uns dieses mitzuteilen.

*zu 3. Ihnen und der Frau 3.  
Ihre Frau kann Ihnen, wenn  
Sie es wünschen, einen  
handschriftlichen Brief zu*

**Nr. 1.** — **B. 3. B.** Hier haben wir es mit einem Idealisten, und zwar mit einem optimistischen, zu thun. Er ist geistig sehr regam, originell, thafthäftig, flug, überlegt, beharrlich, besitzt viel "savoir faire" — ein guter geistiger Kämpfer und schlagfertig — ob immer sehr offen,

ist kaum anzunehmen. — Anwandlungen von hausherrlichen Gefüßen hat er, aber es bleibt bei den Anwandlungen, wohl in Folge seiner Assimilationsfähigkeit und nicht minder seines tiefen Gemüthes wegen. Hestigkeit ist ihm jedenfalls eigen, vielleicht hat er auch jähzornige Momente gehabt, aber nicht lange. Seine Logik ist konsequent und seine Wize sind manchmal sehr gut.

*mitte zum Kopf zu schreiben, das  
mitte zu lesen sei. Das*

**Nr. 2.** — **L. B.** Sind Sie vielleicht in der Reihe der geistigen Vorfächer zu suchen, mein Herr? Ihre **J** lassen es vermuten, aber hütten Sie sich vor Selbstüberhebung, die für Sie eine Gefahr werden könnte. Sie sind jedenfalls lebhaft, haben Phantasie und einen entschiedenen, starken Willen. Auch fliehend und klar im Ausdruck sind Sie und haben Selbstbeherrschung. Die Offenheit mag manchmal zu wünschen übrig lassen — der Klugheit wegen — auch mag es öfter schwierig sein, im Frieden mit Ihnen zu leben, denn Sie sind eigenartig und können auch heftig werden, obwohl Gutmütigkeit einen Zug Ihres Charakters bildet. Ihre Logik ist sehr gut. Stimmt das Bild?

*für Sie einen Ausfall  
durch Sie zu*

**Nr. 3.** — **B. B.** Korrespondenzarten sind schwierig zu beurtheilen. Sie scheinen lebenswürdig, begabt, ehrenhaft und strebhaft zu sein. Dabei haben Sie eine ruhige, gemüthvolle Natur, sind ordentlich und sparsam, überlegt, einfach, wahr, vertraulich, ja sogar optimistisch angehaucht. Widerprüche ist Ihnen eigen, nicht aber zu viel Bescheidenheit. Sie fühlen sich voll berechtigt, mindestens einen Sperrist einzunehmen im Schauspiele des Lebens.

*ausgezeichnet zu können, wenn  
Sie es wünschen*

**Nr. 4.** — **A. M.** Ob wohl in dieser Schrift Feinfühligkeit oder Empfindlichkeit dominirt? Ich habe nicht genügendes Material, um dies genau herauszufinden zu können. Fedenfalls sind etwas Kostüm und seiter Wille vorhanden. Sie und der berühmte Herr Schreiber gerne Details, im Gange aber fügt er seine Gedanken kurz. Er ist rücksichtsvoll und selbstlos; sparsamer Haushalter und klug im Vermeiden von Verantwortlichkeit; auch weiß er schlau zu schwiegen, wo es gäte, Prinzipien zu verfechten. Dabei kommen ihm sein räches Aufzäufungsvermögen und seine Überlegtheit sehr zu statten. Eitelkeit und Kampfeslust, aber auch Witz sind ihm nicht unbekannte Eigenheiten.

*zu 3. Ihnen und der Frau 3.  
Ihre Frau kann Ihnen, wenn  
Sie es wünschen, einen  
handschriftlichen Brief zu*

**Nr. 5.** — **B. 3.** Ein schwieriger Charakter. Eifer, sucht und Eigenhinn sind ausgesprochen. Phantasie und

Liebe zum Vergnügen, Kampfeslust und Widerprüchsgeist sind nicht zu übersehen in dieser Schrift. Energie, Scharfblit, Regelmärit und selbstständiges Arbeiten des Geistes, dann Logik und viel Gemüth sind die guten Eigenheiten dieser ausgeprägten Persönlichkeit.

*mitte zum Kopf zu schreiben, das  
mitte zu lesen sei. Das*

**Nr. 6.** — **A. B.** Sie sind bescheiden, ja sogar geizig — allerdings mag dabei das Gewissen mit im Spiel sein. Dein Wahrschreibsche und Offenheit sind wohl nicht immer Ihre Sache. Sie sind Diplomat, können sich den richtigen Vers auf die Sachen machen, haben Geschmac, selbst Kunststil, sind lebhaft und in Ihrem Urtheil nicht immer leidenschaftslos. Sie sind nicht besonders gesellig, haben Sinn für's Familieneben, trotzdem Sie eher wortfertig sind, sind einfach, mäßig, beharrlich und, trotz einigem Eigenhinn, friedfertig, weil assimilationsfähig.

**Im Ausverkauf: Melton-Foulé,**  
doppelbreit, in vorsäglicher, stärkster Qualität, à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, sowie den Rest unseres übrigen vorhandenen Frühjahrs- und Sommerlagers in Poule, Beige und Rayé zu dem besonders billigen Preise von 54 bis 85 Cts. per Elle, versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Settinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [478—5]

**Wissenschaft und Praxis:** Die Eine lehrt's, die Andere bestätigt's, daß die reine **Olivonöl-Seife** die Wäsche schon bei gründlicher Reinigung, wie keine andere. Wer **Molfetta-Seife** erprobt hat, geht nicht mehr davon ab — Vorzüglich in jeder soliden Spezereihandlung und tiefenweise zu Engros-Preisen zu beziehen bei Herrn **Joh. Schlatter in St. Gallen** und bei Herrn **Gebr. Sulzberger in Horn.** [460—5]

**Schwarze Seidenstoffe v. Fr. 1.40**  
bis Fr. 18. 65 per Meter — (ca. 180 verl. Qual.) —  
ver. roben- und stückweise portofrei das Fabrik-Dépot  
**G. Henneberg, Zürich.** Muster umgehend. [273—1]

**Gine genaue Buchführung** über Einnahme und Ausgabe ist die Pflicht jeder praktischen Haushalt. Und ist zu konstatieren, daß durch Anwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt bedeutende Ersparnisse im Küchenbudget zu erzielen sind. Dieselben werden jedoch nicht etwa auf Kosten der Qualität erreicht. Im Gegenteil führt die Seifen, denen das Extrakt in vorschriftsmäiger Weise beigegeben wird, wohlschmeckender und fräsig als andere. Ganz besonders aber ist es die Bouillon, für welche die bewährte Erfindung des Professors Justus von Liebig ganz unentbehrlich ist. Nicht Feder ist in der Lage, große Quantitäten Fleisch zu kaufen und wird es darum freudig begrüßen, diejenigen durch einen Löffel Fleisch-Extrakt erlegen zu können. So wird nicht nur eine bessere Bouillon gewonnen, sondern auch die Art der Zubereitung ist bedeutend einfacher und schneller zu bewerkstelligen.

**Eine Schneiderin,**  
die Damen- und Kindergarderobe selbstständig anfertigen kann, findet eine Stelle bei einer Familie.

Anfragen sub Chiffre H. K. D. 569 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [569]

**Heni's amerik.**

**Obst- und Gemüsepresse**

in grösseren und verbesserten Apparaten, empfiehlt a. Fr. 5 per Stück, sowie **Heni's amerik. Waschapparate**, ebenfalls a. Fr. 5

570] **M. Träubler, Oberstrass-Zürich.**

575] **500 Mark in Gold** (8.6087 Z.) wenn **Crème Grolich** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mittesser, Nasenröhre etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blend, weiss u. jugendl. frisch erhält. Keine Schminke. Pr. Fr. 1. 30. — **Basel: Huber'sche Apoth.** **Luzern: A. Bögl, Apoth.**

Die Buchhandlungen v. **A. Niederhäuser** in **Grenchen** und **L. Magg in Kreuzlingen** liefern kostenlos u. frko, die Broschüre:

**Behandlung und Heilung von**

**Krankheiten**  
ein Rathgeb. f. alle Brüchleidende

**Zur gesl. Beachtung.**

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — **Inserataufträge** — sofern dieselben jeweils in der nächstfolgenden Sonntagsausgabe aufzufinden sollen — müssen vorher spätestens bei Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offeranten** können nur gegen Einwendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

**Eine gut erzogene Tochter,** welche im Feinbügeln, Weissnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht baldmöglichst eine Stelle als **Zimmermädchen**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Gefl. Offeranten sub Chiffre Z. A. 573 befördert die Expedition d. Bl. [573]

**Ein oder zwei Frauenzimmer,** welche gedenken, zur Erholung über die Sommerszeit eine Kur zu machen, finden Gelegenheit in einem Privathaus eines berühmten Kurortes.

Gefl. Offeranten sub Chiffre St. H. 574 befördert die Expedition d. Bl. [574]

**Für ein 17-jähriges Mädchen,** gesund, intelligent und gutmütig, wird ein **Plätzchen gesucht** in einem einfachen, soliden Haushalt, woselbst es unter der Leitung einer tüchtigen und energischen Hausfrau arbeiten könnte. Lohn wird nicht beansprucht.

Gefl. Offeranten sub Chiffre H. J. 568 befördert die Expedition d. Bl. [568]

**Eine Tochter** gesetzten Alters, welche einen **Arbeitslehrerinnen-Kurs** durchgemacht und schon mehrere Jahre in einer Anstalt thätig war, wünscht wieder eine solche oder ähnliche Stelle. Eintritt nach Belieben.

Gefl. Offeranten sub Chiffre K. H. 576 befördert die Expedition d. Bl. [576]

579] In einer kleinen Familie auf dem Lande findet eine im Hauswesen erfahrene Tochter mit gutem Charakter gute Stelle. Sie muss selbstständig zu arbeiten wissen und auch Freude haben an der Mitbetreuung eines Gartens.

Gefl. Offeranten unter Ziffer 000 befördert die Expedition d. Bl.

**Es wird** zu Kindern aufs Land ein tüchtiges freundliches Mädchen gesucht. Kenntnis der Handarbeiten erwünscht.

Gefl. Offeranten sub Chiffre L. J. 577 befördert die Expedition d. Bl. [577]

**Stelle-Gesuch.**

Eine 19-jährige, guterzogene Tochter sucht Stelle als **Kinder- oder Zimmermädchen**. — Gefl. Offeranten befördert sub D H 566 die Expedition d. Bl. [566]

**Stelle-Gesuch.**

555] Man sucht für eine gut eingogene Tochter von 18 Jahren eine Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, das Kochen, Serviren, sowie die übrigen Hausgeschäfte gründlich und unentgeltlich zu erlernen. Freundliche Behandlung erwünscht.

Gefl. Offeranten unter Chiffre L. W. 555 befördert die Expedition d. Bl.

**Frauenarbeitsschule Chur.**

572] **III. Kurs**

vom 23. Juli bis 6. Oktober 1888.

**Gründlicher Unterricht**

im **Weissnähen** (Hand- und Maschinen-nähen, Flicken),

im **Kleidermachen** (auch Umändern getragener Kleider),

im **Wollfach** (Strick-, Häkel-, Rahmen- und Knüpfarbeiten),

im **Sticken** (Weiss- und Buntsticken).

Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Sich zu wenden an das Comité oder die Vorsteherin

**Sina Wassali.**

**H. Specker**  
Bahnhofstr. 90 Zürich Bahnhofstr. 90  
Specialität:  
**Caoutchouc-Fabrikate**



Grösste Auswahl in **Caoutchouc-Mänteln**, Haute Nouveautés. Preis-Courants gratis. [571]

**Nouvelle Découverte.**  
558] Manufacture de bijouterie, spécialité de simulis diamants d'une imitation sans précédent — montés en boucles, bagues, épingle or sur argent contrôlé, prix 5 francs, demande argent dépositaire sérieux, beaux bénéfices assurés. — Adresser offres à **Magnin, bijoutier, Corcelles-Neuchâtel**. Envoi d'échantillons sur demande affranchie.

**Enthaarungs-Pulver.** (Sept 2069/68) 558] Giftfrei, unschädlich. Einfach. Verstärkt. Sehr stark. Wird geschickt in Doppelbrief nach Einsendung von 3 1/2 Francs in Schweizerischen Briefmarken. Römhild, Thür. Jos. Rottmanner, Apoth.

### Sommerpantoffeln

mit Schnürsöhlen, in allen Nummern assortirt, von 80 Cts. bis Fr. 2.40 das Paar, mit Lederbesatz;

### Wäscheseile

(50, 60, 70 Meter lang), von Fr. 2.50 bis Fr. 10 das Stück, mit und ohne Brettl;

### Klammern (Klüppli)

### Thürvorlagen

von Cocos- und Manilaseile, von Fr. 1.20 bis Fr. 5. — das Stück, empfohlen bestens [415]

**D. Denzler — Zürich,**  
Sonnengau 12 u. Rennweg 58.

**SPRÜNGLI'S**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO.**

Absolute Reinheit.  
Vollständige Löslichkeit.  
Stark reduzierter Fettgehalt.  
Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien,  
Spezereien etc. erhältlich. [239]

### Wichtig für Hausfrauen!

Zufolge eines günstigen Vertrages mit einer äusserst leistungsfähigen Fabrik der Leinen-Industrie sind wir in den Stand gesetzt, **reine Hausleinen in solider, reeller Waare** zu nachstehend **billigsten Preisen** abzugeben:

Garngebleichte Leinwand, 80 cm. brt. pr. Meter à Fr. — 85, — 90, 1. —, —  
" 150 " " " à 1.50, 1.65, 2. —, —  
" 160/162 " " " à 1.75, 2.25, 2.35, 2.50  
" 180 " " " à 2.80, —, —  
Ganz gebleichte Leinwand, 80 cm. brt. pr. Mtr. à Fr. 1.15, 1.25, 1.35, 1.40, 1.60  
" 162 " " " à 2.65, 2.85, —, —  
" 170 " " " à 3. —, —, —

Versandt gegen Nachnahme. — Muster stehen gerne zu Diensten.

125] **L. Reinhardt & Cie. in Romanshorn.**

### Eisen-Essenz.

123] Deren Grundstoff, die in ihren vielseitigen Heilwirkungen bestens bekannte **Kraft-Essenz**, verbunden mit einem vorzüglichen **Eisen-Oxyd**, hat sich unsere **Eisen-Essenz** als ein sicher wirkendes Mittel zur Hebung der **Blutarmuth**, mit ihren schlimmen Folgen, wie **Bleichsucht, Schwächezustände** etc., bei den verschiedenen Altersstufen bestens bewährt.

Die in unserer Broschüre enthaltenen, nach Original getreuen Zeugnisse konstatiren den überaus glänzenden Erfolg.

Erhältlich in Originalflacons von 300 Gramm à **Fr. 2.** — (mit Broschüre) von unsr. bekannten Depots, sowie auch direkt von

**Russikon G. Winkler & Co. Kt. Zürich.**

### CACAO SOLUBLE

(leicht löslicher Cacao)

— Ph. Suchard. —

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —  
" 1/4 " " " . . . . . 1.60  
" 1/8 " " " . . . . . — 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [350]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



### Aechte bayerische Hochlands-Joppe für Mk. 10. —

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte  
**Tegernseeer Wettermäntel**  
Mk. 12. 50.

**Loden-Kaiser-Wetter-Mäntel**  
Mk. 20—30.

**Loden-Jagd-**  
und  
**Touristen-Hüte** [314]  
Mk. 3—5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko.

### Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt, Neuhauserstrasse 3.

Gestickte

**Gardinen** (Blattstich-Stickerei), weiss, écrù u. farbige, auf Tull, Etamine, Mull u. Wollstoffen. Muster zu Diensten.

Jean Hardegger, Fabrikations- und Versandgeschäft, **Dornbirn**. Niederlagen: **St. Gallen — Zürich — Innsbruck — Wien.** [412]

### MEYERS

Über 100 Bildertafeln, Kartenbeilagen etc.

Soeben erscheint in Groß-Lexikon-Format und deutscher Schrift:

### HAND-LEXIKON

Verlag des Bibliograph. Instituts in Leipzig.

Gibt in mehr als 70.000 Artikeln Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid

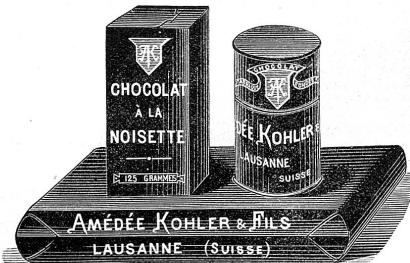
40 wöchentliche Lieferungen zu je 30 Pf.

des allgem. Wissens

**VAN HOUTEN'S** reiner **CACAO**  
ist anerkannt und im Gebrauch  
der beste der billigste

½ Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.



Médailles d'or et d'argent et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [254]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

### Bruchleiden. Heilung.

551] Die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus hat mich mit unschädlichen Mitteln und vermittelst einer guten Bandage ohne Berufsstörung von einem veralteten Hodensackbrüche resp. Leistenbrüche durch briefliche Behandlung vollständig geheilt, so dass ich jetzt ohne Bandage arbeiten kann. Benken, Kt. St. Gallen, Mai 1888. A. Küng, Hafner. Keine Geheimmittel! Eine Broschüre: „Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung“ wird gratis und franko versandt. Mit einer Mustersammlung vorzüglicher Bandagen ist unser Bandagist in **St. Gallen** (Hôtel Steiger) am 5. jeden Monats von 8 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. zur unentgeltlichen Massnahme und Besprechung zu treffen. Man adressiere: An die Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus.